

Modulbeschreibung

„Forschung zu Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum“

Modultitel	Forschung zu Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum – ein gemeinsamer Beitrag zu den Sustainable Development Goals „Weniger Ungleichheiten“ und „Nachhaltige Städte und Gemeinden“
Lehrender	Prof. Dr. Georg Müller-Christ
Fakultät	Lehrangebot der Virtuellen Akademie Nachhaltigkeit www.va-bne.de
Ansprechpartner*in	Virtuelle Akademie Nachhaltigkeit: Katharina Lingenau (lingenau@uni-bremen.de)
Empfohlen für	Studierende aller Fachrichtungen
Lehrsprache	Deutsch
Arbeitsumfang	1 bis 3 CPs (je nach Umfang der erbrachten Leistung)
Inhalte	<p>Die Lehrveranstaltung wird in Zusammenarbeit mit dem BMBF-Forschungsprojekt „SCoRe“ (Student Crowd Research) erstellt, das Studierende in einem Onlineformat und über das Konzept des Forschenden Lernens BNE-Kompetenzen vermitteln möchte. Innerhalb dieser Veranstaltung soll den Studierenden die Möglichkeit gegeben werden über verschiedene Themengebiete aus dem Feld der Nachhaltigkeit zusammenzuarbeiten zu können und darüber hinaus Forschungsprozesse kennenzulernen, indem sie videobasiert mit der Methode des Forschenden Lernens arbeiten. Besonderes Augenmerk soll in diesem Zusammenhang daraufgelegt werden, dass die Studierenden in verschiedenen Phasen des Forschungsprozesses selbst aktiv und in Zusammenarbeit mit anderen einen Forschungsbeitrag erbringen. Die videobasierte Forschung erfolgt dabei in einer der drei Forschungsszenarien:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. „Studieren mit Beeinträchtigung - „Barrierefreie Hochschulen als Beitrag zu nachhaltiger Entwicklung“ 2. „Urbane Grünflächen: Platz für Menschen in der Natur – Platz für die Natur in der Stadt“

	<p>3. "Nachhaltiger Verkehr im urbanen Raum: Die städtische Kreuzung im Fokus".</p> <p>Alle drei Forschungsszenarien basieren auf den Sustainable Development Goals „Weniger Ungleichheiten“ und „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ und nähern sich dem Thema Nachhaltigkeit auf unterschiedliche interdisziplinäre Weise. Die Arbeit in den einzelnen Forschungsszenarien teilt sich dabei in einen Part in welchem die Studierenden mit thematischen und methodischem Input versorgt werden und einen Part in welchem die Studierenden verstärkt selbst Forschend tätig sein können. Studierende können eigenständig Entscheiden in welchem der drei Forschungsszenarien sie mitwirken möchten. Die Studierenden gestalten dabei mehrere Lernartefakte im Gruppenprozess sowie eine Individualleistung. Je nach Aufgabenumfang können Ihnen dafür 1-3 Credit Points angerechnet werden.</p>
<p>Kompetenzerwerb</p>	<p><u>Fachkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundlagenwissen zum Thema Nachhaltigkeit - Erwerb von Grundlagenwissen zu den Sustainable Development Goals „Weniger Ungleichheiten“ oder „Nachhaltige Städte und Gemeinden“ - Einnahme einer forschenden Haltung zum Thema Nachhaltigkeit - Kompetenzen des Forschenden Lernens: Daten sammeln und analysieren, Ergebnisse präsentieren und diskutieren etc. - Erkennen und Explizieren von Nachhaltigkeitsbezügen zu verschiedenen Themen <p><u>Methodenkompetenz:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kompetenz zur Kollaboration im digitalen Raum - Kompetenz zur interdisziplinären Kollaboration - Kompetenz zur digitalgestützten, iterativen Weiterentwicklung kokreativ erstellter Arbeitsergebnisse
<p>Voraussetzungen</p>	<p>Keine</p>
<p>Unterrichtsmaterialien und Literaturhinweise</p>	<p>Inputvideos, Literatur und andere dem Forschungsthema angemessene Quellen, forschungsphasenbezogene Anleitungen, unterstützende Lernmaterialien</p>
<p>Zu erbringende Prüfungsleistungen</p>	<p>Bearbeitung von Aufgaben im elektronischen Portfolio und individuelle Reflexion der eigenen Arbeit</p>

Kursstruktur

Der Kurs „Forschung zu Nachhaltigkeit im öffentlichen Raum“ orientiert sich an einer kollaborativen Form des Ansatzes des Forschenden Lernens mit Videobezügen. Angelehnt hieran können Studierende zur Bearbeitung der folgenden Aufgaben beitragen. Hinzukommt eine individuelle Reflexion der eigenen Arbeit sowie des darin enthaltenen Nachhaltigkeitsbezugs.

Inputphase	<p>Kennenlernen der Grundlagen zum Thema Nachhaltigkeit und Forschendes Lernen, Aneignen von Grundlagenwissen zu den Sustainable Development Goals, insbesondere zu „weniger Ungleichheiten“ oder „Nachhaltige Städte und Gemeinden“.</p> <p>Kennenlernen des Forschungsprozess bis zur Formulierung einer Forschungsfrage und der Gestaltung des Forschungsdesigns.</p>
Forschungsphase „Phänomene erfassen“	Kennenlernen der Prinzipien fallbasierter Datensammlung und aktives Mitwirken an der Datensammlung für das gewählte Forschungsszenario.
Forschungsphase „Phänomene analysieren“	Kennenlernen der Prinzipien der Datenanalyse und aktive Teilnahme an der Durchführung einer fallbasierten Auswertung der erhobenen Daten anhand des gewählten Forschungsszenarios.
Forschungsphase „Ergebnisse synthetisieren“	Kennenlernen der Prinzipien einer Ergebnissynthese und aktives Mitwirken an fallübergreifenden Beobachtungen sowie der in Beziehungssetzung zur Forschungsfrage.
Forschungsphase „Ergebnisse diskutieren“	Kennenlernen der Prinzipien einer wissenschaftlichen Forschungsergebnisdiskussion und aktive Mitwirkung und Dokumentation der wissenschaftlichen Diskussion der Forschungsergebnisse mit anderen Studierenden.
Forschungsphase „Nachhaltigkeitsbeitrag explizieren“	Wahrnehmen und Explizieren von Bezügen des eigenen Forschungsvorhabens zum Thema Nachhaltigkeit in Bezug zur eigenen Fachdisziplin und für Transformationsprozesse.
Forschungsphase „Resultate präsentieren“	Kennenlernen der Prinzipien der wissenschaftlichen Kommunikation von Forschungsergebnissen und aktive Partizipation an der wissenschaftlichen Kommunikation der Ergebnisse des gewählten Forschungsvorhabens in Form von Präsentation, Ausarbeitung der Kernaussagen und Nachhaltigkeitskommunikation
Individuelle Reflexionsphase	Reflexion des eigenen Lernprozesses bzgl. Forschendem Lernen und Nachhaltigkeit